

27.09.2010 – 10:15 Uhr

pafl: "AAA" - Höchste Ratingauszeichnung für Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Vaduz, 27. September (pafl) - Die Kreditwürdigkeit des Fürstentums Liechtenstein wird seit Jahren von der internationalen Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) bewertet. Im November 2009 wurde diese Aktivität auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt, auf deren Basis S&P im Sommer dieses Jahres eine umfassende Analyse in Liechtenstein durchführte. "Wir sind stolz, dass das Fürstentum Liechtenstein mit dem höchsten Standard & Poor's-Rating 'AAA' eingestuft worden ist. Aus Sicht der international renommierten Ratingagentur ist unser Land in der Lage, seine finanziellen Verpflichtungen in herausragendem Masse zu erfüllen", betonte der Regierungschef bei der Präsentation des aktuellen Ratings.

Ausgezeichnete Zukunftsperspektiven

Die aktuelle Wertung wurde auch gleichzeitig mit einem stabilen Ausblick (outlook) auf die kommenden Monate unterstrichen. S&P signalisiert damit, dass in den nächsten 6 bis 24 Monaten mit keiner negativen Veränderung des Höchstratings für Liechtenstein gerechnet wird. Die Einschätzung von S&P spiegelt ein von hochspezialisierten Fachpersonen erstelltes objektives Bild der liechtensteinischen Volkswirtschaft und des öffentlichen Haushalts. Die positiven Hauptfaktoren, die zu diesem Ergebnis geführt haben, liegen in der besonders gesunden Vermögenslage des Landeshaushalts und der Sozialsysteme, in einem sehr hohen Wohlstand, in den stabilen politischen Institutionen mit einer verlässlichen Fiskalpolitik und darin, dass Liechtenstein keine bemerkenswerten Zahlungsbilanzrisiken aufweist.

Risikofaktor Reputation Offshore Finanzplatz

Im aktuellen Rating weist S&P auch auf die Hauptrisiken für das Fürstentum Liechtenstein hin. Diese werden einerseits im hohen Spezialisierungsgrad der liechtensteinischen Wirtschaft in zyklischen Sektoren und der damit verbundenen starken Exportabhängigkeit geortet. Das Hauptrisiko jedoch liegt aus Sicht von S&P in der Reputation Liechtensteins als gewissenhafter Offshore-Finanzplatz.

Höchste Qualität der Finanzaufsicht

"Wir sehen uns durch den Standard & Poor's-Bericht in dem von uns eingeschlagenen Weg bestätigt. Das gilt sowohl in Bezug auf die Sanierung des Landeshaushalts als auch auf das aktuelle Regelwerk für den Finanzplatz Liechtenstein. Dazu gehören vor allem die aktuell realisierte moderne Steuergesetzgebung, Regelungen im Bereich Finanzmarktaufsicht und Geldwäscherei sowie die Abkommenspolitik in Steuerfragen. Ebenso wichtig ist es jedoch, dass der Finanzplatz Liechtenstein im Vergleich mit anderen Finanzzentren keine nicht zu rechtfertigenden Wettbewerbsnachteile erfährt. Das Top-Rating von S&P bestätigt zudem die Einschätzung der Regierung, dass nur die höchste Qualität einer Finanzaufsicht gut genug sein kann, um das Reputationsrisiko des Finanzplatzes und damit des Landes auf ein Minimum zu reduzieren", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher.

Kontakt:

Stabsstelle Finanzen
Thomas Lorenz, T +423 236 61 14
Ressort Präsidium

Markus Amann, T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100610913> abgerufen werden.